

2. Vertrauensperson für die Reserveliste ist

(Familienname, Vorname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort, Telefon, E-Mail)

Stellvertretende Vertrauensperson ist

(Familienname, Vorname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort, Telefon, E-Mail)

3. Der Reserveliste sind _____ Anlagen³ beigefügt, und zwar

- a) _____ Zustimmungserklärungen der Bewerber/innen⁴, soweit die Zustimmungen nicht auf diesem Vordruck (s. II) abgegeben sind,
- b) _____ Bescheinigungen der Wählbarkeit, es sei denn, dass diese Bescheinigung einem anderen⁵ Wahlvorschlag beiliegt oder die Wählbarkeit auf diesem Vordruck (s. III) bescheinigt ist,
- c) eine Ausfertigung der Niederschrift über die Versammlung der Partei oder Wählergruppe zur Aufstellung der Bewerber/innen nebst Versicherungen an Eides statt nach § 17 Abs. 8 Satz 2 und 3 des Kommunalwahlgesetzes – von der Beifügung wird abgesehen, da sie bereits dem Wahlvorschlag _____ beiliegen*,
- d) _____ Unterstützungsunterschriften⁶
- e) _____ Bescheinigungen über das Wahlrecht der Unterzeichner/innen der Reserveliste, soweit das Wahlrecht nicht auf dem Formblatt für die Unterstützungsunterschrift bescheinigt ist,
- f) folgende Nachweise^{6,7} der Partei oder Wählergruppe, die den Wahlvorschlag eingereicht hat – von der Beifügung wird abgesehen, da sie bereits dem Wahlvorschlag⁸ _____ beiliegen*:
- aa) Wahl des für das Wahlgebiet zuständigen Vorstandes nach demokratischen Grundsätzen,
- bb) schriftliche Satzung und Programm,
- cc) an Stelle von bb) die Bestätigung der zuständigen Behörde,⁹ dass der Nachweis gemäß bb) ihr gegenüber geführt worden ist.

Duisburg, den _____

.....
 (Unterschrift der für das Wahlgebiet zuständigen Leitung der Partei oder Wählergruppe)

II. Zustimmungserklärungen¹⁰

zum Wahlvorschlag für die Reserveliste der/des

 (Name und ggf. Kurzbezeichnung der Partei oder Wählergruppe)

für die Wahl des Rates der Stadt Duisburg am/im Jahr * _____ .

Ich stimme hiermit meiner Benennung als Bewerber/in in der Reserveliste (siehe unter I.) und ggf. als Ersatzbewerber/in für eine andere Bewerberin/einen anderen Bewerber zu und versichere, dass ich für keine andere Reserveliste des Wahlgebiets meine Zustimmung zur Benennung als Bewerber/in gegeben habe.

Lfd. Nr. der Reserveliste (wie unter Teil I.)	Unterschrift Vor- und Familienname	Datum der Zustimmung	Ich bin im Wahlbezirk als Bewerber/in benannt		Ich bin als Ersatzbewerber/in benannt für		
			Partei oder Wählergruppe ¹¹	Wahlbezirk Nr.	Familien- und Vorname	Wahlbezirk Nr.	Reservelistenplatz Nr.
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							
13							
14							
15							

Zustimmungserklärungen¹⁰ zum Wahlvorschlag für die Reserveliste der/des

 (Name und ggf. Kurzbezeichnung der Partei oder Wählergruppe)

für die Wahl des Rates der Stadt Duisburg am/im Jahr * _____ .

Ich stimme hiermit meiner Benennung als Bewerber/in in der Reserveliste (siehe unter I.) und ggf. als Ersatzbewerber/in für eine andere Bewerberin/einen anderen Bewerber zu und versichere, dass ich für keine andere Reserveliste des Wahlgebiets meine Zustimmung zur Benennung als Bewerber/in gegeben habe.

Lfd. Nr. der Reserveliste (wie unter Teil I.)	Unterschrift Vor- und Familienname	Datum der Zustimmung	Ich bin im Wahlbezirk als Bewerber/in benannt		Ich bin als Ersatzbewerber/in benannt für		
			Partei oder Wählergruppe ¹¹	Wahlbezirk Nr.	Familien- und Vorname	Wahlbezirk Nr.	Reservelistenplatz Nr.
16							
17							
18							
19							
20							
21							
22							
23							
24							
25							
26							
27							
28							
29							
30							

Zustimmungserklärungen¹⁰ zum Wahlvorschlag für die Reserveliste der/des

 (Name und ggf. Kurzbezeichnung der Partei oder Wählergruppe)

für die Wahl des Rates der Stadt Duisburg am/im Jahr _____ .

Ich stimme hiermit meiner Benennung als Bewerber/in in der Reserveliste (siehe unter I.) und ggf. als Ersatzbewerber/in für eine andere Bewerberin/einen anderen Bewerber zu und versichere, dass ich für keine andere Reserveliste des Wahlgebiets meine Zustimmung zur Benennung als Bewerber/in gegeben habe.

Lfd. Nr. der Reserveliste (wie unter Teil I.)	Unterschrift Vor- und Familienname	Datum der Zustimmung	Ich bin im Wahlbezirk als Bewerber/in benannt		Ich bin als Ersatzbewerber/in benannt für		
			Partei oder Wählergruppe ¹¹	Wahlbezirk Nr.	Familien- und Vorname	Wahlbezirk Nr.	Reservelistenplatz Nr.
31							
32							
33							
34							
35							
36							
37							
38							
39							
40							
41							
42							
43							
44							
45							

Zustimmungserklärungen¹⁰ zum Wahlvorschlag für die Reserveliste der/des

 (Name und ggf. Kurzbezeichnung der Partei oder Wählergruppe)

für die Wahl des Rates der Stadt Duisburg am/im Jahr _____ .

Ich stimme hiermit meiner Benennung als Bewerber/in in der Reserveliste (siehe unter I.) und ggf. als Ersatzbewerber/in für eine andere Bewerberin/einen anderen Bewerber zu und versichere, dass ich für keine andere Reserveliste des Wahlgebiets meine Zustimmung zur Benennung als Bewerber/in gegeben habe.

Lfd. Nr. der Reserveliste (wie unter Teil I.)	Unterschrift Vor- und Familienname	Datum der Zustimmung	Ich bin im Wahlbezirk als Bewerber/in benannt		Ich bin als Ersatzbewerber/in benannt für		
			Partei oder Wählergruppe ¹¹	Wahlbezirk Nr.	Familien- und Vorname	Wahlbezirk Nr.	Reservelistenplatz Nr.
46							
47							
48							
49							
50							
51							
52							
53							
54							
55							
56							
57							
58							
59							
60							

Zustimmungserklärungen¹⁰ zum Wahlvorschlag für die Reserveliste der/des

 (Name und ggf. Kurzbezeichnung der Partei oder Wählergruppe)

für die Wahl des Rates der Stadt Duisburg am/im Jahr _____ .

Ich stimme hiermit meiner Benennung als Bewerber/in in der Reserveliste (siehe unter I.) und ggf. als Ersatzbewerber/in für eine andere Bewerberin/einen anderen Bewerber zu und versichere, dass ich für keine andere Reserveliste des Wahlgebiets meine Zustimmung zur Benennung als Bewerber/in gegeben habe.

Lfd. Nr. der Reserveliste (wie unter Teil I.)	Unterschrift Vor- und Familienname	Datum der Zustimmung	Ich bin im Wahlbezirk als Bewerber/in benannt		Ich bin als Ersatzbewerber/in benannt für		
			Partei oder Wählergruppe ¹¹	Wahlbezirk Nr.	Familien- und Vorname	Wahlbezirk Nr.	Reservelistenplatz Nr.
61							
62							
63							
64							
65							
66							
67							
68							
69							
70							
71							
72							
73							
74							
75							

Zustimmungserklärungen¹⁰ zum Wahlvorschlag für die Reserveliste der/des

 (Name und ggf. Kurzbezeichnung der Partei oder Wählergruppe)

für die Wahl des Rates der Stadt Duisburg am/im Jahr _____ .

Ich stimme hiermit meiner Benennung als Bewerber/in in der Reserveliste (siehe unter I.) und ggf. als Ersatzbewerber/in für eine andere Bewerberin/einen anderen Bewerber zu und versichere, dass ich für keine andere Reserveliste des Wahlgebiets meine Zustimmung zur Benennung als Bewerber/in gegeben habe.

Lfd. Nr. der Reserveliste (wie unter Teil I.)	Unterschrift Vor- und Familienname	Datum der Zustimmung	Ich bin im Wahlbezirk als Bewerber/in benannt		Ich bin als Ersatzbewerber/in benannt für		
			Partei oder Wählergruppe ¹¹	Wahlbezirk Nr.	Familien- und Vorname	Wahlbezirk Nr.	Reservelistenplatz Nr.
76							
77							
78							
79							
80							
81							
82							
83							
84							
85							
86							
87							
88							
89							
90							

Zustimmungserklärungen¹⁰ zum Wahlvorschlag für die Reserveliste der/des

 (Name und ggf. Kurzbezeichnung der Partei oder Wählergruppe)

für die Wahl des Rates der Stadt Duisburg am/im Jahr _____ .

Ich stimme hiermit meiner Benennung als Bewerber/in in der Reserveliste (siehe unter I.) und ggf. als Ersatzbewerber/in für eine andere Bewerberin/einen anderen Bewerber zu und versichere, dass ich für keine andere Reserveliste des Wahlgebiets meine Zustimmung zur Benennung als Bewerber/in gegeben habe.

Lfd. Nr. der Reserveliste (wie unter Teil I.)	Unterschrift Vor- und Familienname	Datum der Zustimmung	Ich bin im Wahlbezirk als Bewerber/in benannt		Ich bin als Ersatzbewerber/in benannt für		
			Partei oder Wählergruppe ¹¹	Wahlbezirk Nr.	Familien- und Vorname	Wahlbezirk Nr.	Reservelistenplatz Nr.
91							
92							
93							
94							
95							
96							
97							
98							
99							
100							

III. Bescheinigung der Wählbarkeit ^{12 13}

zum Wahlvorschlag für die Reserveliste

der/des _____ für die Wahl des Rates der Stadt Duisburg am/im Jahr * _____ .
 (Name und ggf. Kurzbezeichnung der Partei oder Wählergruppe)

Die unter Nummer

_____ des

Wahlvorschlags der Reserveliste (s. I) eingetragenen Bewerber/innen sind Deutsche im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes bzw. sind Unionsbürger/innen, haben mindestens seit drei Monaten vor dem Wahltag ihre Wohnung bzw. Hauptwohnung im Wahlgebiet, haben am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet und sind vom Wahlrecht und von der Wählbarkeit nicht ausgeschlossen (§§ 7, 8, 12 des Kommunalwahlgesetzes).

Duisburg, den _____

Dienstsigel

Der Oberbürgermeister
im Auftrag

(Unterschrift und Namensstempel)

¹ Falls die/der Bewerber/in Beamter/Beamtin oder Arbeitnehmer/in des öffentlichen Dienstes nach § 13 Abs. 1 oder 6 des Kommunalwahlgesetzes ist, sind hier auch der Dienstherr und die Beschäftigungsbehörde oder die Gesellschaft, Stiftung oder Anstalt, bei der sie/er beschäftigt ist, anzugeben

² Hier sind der Familien- und Vorname der Bewerberin/des Bewerbers mit der Bezeichnung des Wahlbezirks und/oder der laufenden Nr. der Reserveliste anzugeben, für den die/der betreffende Listenbewerber/in als Ersatzbewerber/in eintritt. Der Platz der/des betreffenden Listenbewerberin/Listenbewerbers in der Reihenfolge auf der Liste bleibt unberührt

³ Anlagen zweckmäßigerweise durchnummerieren

⁴ Einer besonderen Zustimmungserklärung zum Reservelistenvorschlag bedarf es auch dann, wenn die/der Bewerber/in gleichzeitig in einem Wahlbezirk antritt

⁵ Dies kommt in Frage, wenn die/der Bewerber/in gleichzeitig in einem Wahlbezirk aufgestellt ist und diesem Wahlvorschlag die Wählbarkeitsbescheinigung beiliegt oder die Wählbarkeit auf dem Wahlbezirksvorschlag bescheinigt ist

⁶ Nur bei Wahlvorschlägen von Parteien und Wählergruppen, die in der im Zeitpunkt der Wahlausschreibung laufenden Wahlperiode nicht ununterbrochen in der zu wählenden Vertretung, in der Vertretung des zuständigen Kreises, im Landtag oder auf Grund eines Wahlvorschlags aus dem Land im Bundestag vertreten sind. Der Wahlvorschlag für die Reserveliste muss von 1 vom Tausend der Wahlberechtigten des Wahlgebiets, und zwar mindestens von 5 und höchstens von 100 Wahlberechtigten des Wahlgebiets, persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Die Unterschriften sind auf einem Formblatt gem. Anlage 14b KWahlO zu erbringen

⁷ Von diesen Nachweisen sind auch Parteien befreit, die die Unterlagen gemäß § 16 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 und 2, Abs. 4 des Parteiengesetzes bis zum Tag der Wahlausschreibung dem Bundeswahlleiter ordnungsgemäß eingereicht haben

⁸ Reicht die Partei oder Wählergruppe mehrere Wahlvorschläge im Wahlgebiet ein, so brauchen diese Nachweise nur einmal eingereicht zu werden

⁹ Hat die Partei oder Wählergruppe eine über das Wahlgebiet hinausgehende Organisation, so ist die/der Landrätin/Landrat zuständig, falls diese nicht über den Kreis hinausgeht; die Bezirksregierung ist zuständig, falls diese nicht über den Regierungsbezirk hinausgeht, und das Innenministerium, falls diese über einen Regierungsbezirk hinausgeht

¹⁰ Die Zustimmungserklärung kann auch nach dem Muster der Anlage 12b KWahlO abgegeben werden

¹¹ Kurzbezeichnung genügt

¹² Diese Bescheinigung kann auch als Einzelbescheinigung nach dem Muster der Anlage 13a KWahlO erteilt werden

¹³ Bei dem Wahlvorschlag für die Reserveliste der Kreiswahl sind die Wählbarkeitsbescheinigungen stets als Einzelbescheinigungen nach dem Muster der Anlage 13a KWahlO beizubringen

* Unzutreffendes streichen

** Zutreffendes ankreuzen

Informationen zum Datenschutz

Für die mit Ihrer Zustimmungserklärung angegebenen personenbezogenen Daten gilt:

1. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten dient dazu, Ihre Zustimmung zur Benennung als Bewerber/in oder Ersatzbewerber/in nach §§ 26 Absatz 4, 31 Absatz 3 Satz 5, 72 Absatz 4 Nr. 1, 75b Absatz 4, 75 j Absatz 4 Nr. 1 Kommunalwahlordnung nachzuweisen.

Ihre personenbezogenen Daten werden auch für die öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge verarbeitet.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe g Datenschutz-Grundverordnung in Verbindung mit den §§ 15 - 20 Kommunalwahlgesetz und den §§ 26 - 31, 70, 75a, 75f und 83 Kommunalwahlordnung.

2. Sie sind nicht verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen. Die Zustimmungserklärung ist aber nur mit diesen Angaben gültig.
3. Verantwortlich für die Verarbeitung der mit Ihrer Zustimmungserklärung angegebenen personenbezogenen Daten ist die den Wahlvorschlag einreichende Partei, Wählergruppe oder sonstige politische Vereinigung

(.....) ¹

Nach Einreichung des Wahlvorschlags bei der/beim zuständigen Wahlleiter/in (Postanschrift: Stadt Duisburg, Stabsstelle für Wahlen und Informationslogistik, In den Haesen 84, 47198 Duisburg; E-Mail: wahlamt@stadt-duisburg.de) ² ist diese/r für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten verantwortlich.

4. Empfänger der personenbezogenen Daten sind die jeweils zuständigen Wahlausschüsse (Postanschrift: Wahlausschuss für die Kommunalwahlen der Stadt Duisburg, Stabsstelle für Wahlen und Informationslogistik, In den Haesen 84, 47198 Duisburg; E-Mail: wahlamt@stadt-duisburg.de). ³

Im Falle von Wahleinsprüchen können die am Wahlprüfungsverfahren Beteiligten, sowie Gerichte Empfänger der personenbezogenen Daten sein.

Die personenbezogenen Daten in den von den jeweiligen Wahlausschüssen zugelassenen Wahlvorschlägen werden öffentlich bekannt gemacht und können zusätzlich im Internet veröffentlicht werden (§ 19 Kommunalwahlgesetz, § 83 Kommunalwahlordnung).

5. Die Frist für die Speicherung der personenbezogenen Daten richtet sich nach § 82 Absatz 3 Kommunalwahlordnung: Wahlunterlagen können 60 Tage vor der Wahl der neuen Vertretung vernichtet werden. Die/Der Wahlleiter/in kann zulassen, dass die Unterlagen früher vernichtet werden, soweit sie nicht für ein schwebendes Wahlprüfungsverfahren oder für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstraftat von Bedeutung sein können.
6. Nach Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung können Sie von der/dem Verantwortlichen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Auskunft verlangen.
7. Nach Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung können Sie von der/dem Verantwortlichen die Berichtigung Ihrer personenbezogenen Daten nur bis zum Ablauf der Einreichungsfrist verlangen. Dadurch wird Ihre Zustimmung zur Benennung als Bewerber/in oder Ersatzbewerber/in nicht zurückgenommen.
8. Nach Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung können Sie von der/dem Verantwortlichen die unverzügliche Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, soweit Ihre personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind und die Speicherfrist abgelaufen ist, Ihre personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden oder die/der Verantwortliche zur Löschung verpflichtet ist. Dadurch wird Ihre Zustimmung zur Benennung als Bewerber/in oder Ersatzbewerber/in nicht zurückgenommen.
9. Nach Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung können Sie bis zum Ablauf der Einreichungsfrist von dem Verantwortlichen statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangen, soweit Ihre personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die die verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind oder Ihre personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden. Sie können die Einschränkung der Verarbeitung auch dann verlangen, wenn Sie der Auffassung sind, dass Ihre personenbezogenen Daten unrichtig sind. Durch einen Antrag auf Einschränkung der Verarbeitung wird Ihre Zustimmung zur Benennung als Bewerber/in oder Ersatzbewerber/in nicht zurückgenommen.
10. Hinsichtlich der in Wahlvorschlägen enthaltenen personenbezogenen Daten besteht im Zeitraum vom Ablauf der Frist für die Einreichung der Wahlvorschläge bis zum Ablauf des Wahltages abweichend von § 5 Absatz 8 des Landesdatenschutzgesetzes in Verbindung mit Artikel 16 und Artikel 18 der Datenschutz-Grundverordnung das Recht auf Berichtigung und das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung abschließend durch das unter den Voraussetzungen des § 18 Absatz 1 und 2 des Gesetzes in Verbindung mit § 27 dieser Verordnung gewährleistete Mängelbeseitigungsverfahren.
11. Beschwerden können Sie an den Datenschutzbeauftragten des jeweils für die Datenverarbeitung Verantwortlichen (siehe oben Nummer 3) richten.

¹ Name und Kontaktdaten sind von der Partei oder der sonstigen Vereinigung einzutragen.

² Entsprechende Postanschrift und E-Mail einsetzen

³ Entsprechende Postanschrift und E-Mail der Wahlleiter einsetzen, die die Sitzungen organisieren